



# Jugendschutzkonzept FC Germania 08 Dörnigheim e.V. Sicheres Umfeld für junge Mitglieder schaffen und fördern

Tomislav Rimac

22.01.2026



# EINFÜHRUNG



# Jugendschutzkonzept des FC Germania 08 Dörnigheim e.V.



## **Zentrales Vereinskonzzept**

Jugendschutz ist ein Kernbestandteil der Vereinsarbeit und sichert Kinder und Jugendliche ab.

## **Sicheres Umfeld schaffen**

Ein respektvolles und förderliches Umfeld unterstützt sportliche und persönliche Entwicklung.

## **Leitlinien umsetzen**

Der Verein folgt den Vorgaben von DFB und HFV für Prävention und Intervention.

## **Gemeinschaftliche Verantwortung**

Trainer, Eltern und Mitglieder tragen gemeinsam zu einem verbindlichen Schutzrahmen bei.



# LEITLINIEN UND GRUNDPRINZIPIEN



## Verantwortung und Schutz

### **Verantwortung für Kinder**

Der Verein trägt die volle Verantwortung für das Wohlergehen der Kinder und Jugendlichen.

### **Schutz vor Gewalt**

Gewalt in jeglicher Form wird aktiv verhindert und bekämpft, inklusive physischer und psychischer Gewalt.

### **Förderung von Werten**

Respekt, Fairness und Toleranz sind zentrale Werte im Vereinsleben und werden gefördert.

### **Datenschutz und Vertraulichkeit**

Persönliche Daten werden geschützt und der Umgang mit Bildmaterial erfolgt DSGVO-konform.



# PRÄVENTIONSMAßNAHMEN

# Aufsicht, Regeln und Risikoanalyse

## **Qualifizierte Trainer**

Alle Trainings werden von qualifizierten Trainern mit regelmäßiger Schulung begleitet.

## **Verpflichtende Führungszeugnisse**

Erweiterte Führungszeugnisse sind für Betreuer obligatorisch und werden regelmäßig geprüft.

## **Klare Verhaltensregeln**

Strikte Verhaltensregeln im Umgang mit Kindern sichern ein respektvolles Umfeld.

## **Regelmäßige Risikoanalyse**

Systematische Risikoanalyse minimiert Gefahren bei Trainings und Vereinsaktivitäten.





# INTERVENTION UND KRISENMANAGEMENT

# Meldewege und Vertraulichkeit



## **Klare Interventionsleitlinien**

Der Verein hat feste Regeln für den Umgang mit Missbrauchsverdacht definiert. Diese sorgen für eine sichere und strukturierte Reaktion.

## **Jugendschutzbeauftragte als Anlaufstelle**

Ein benannter Jugendschutzbeauftragter steht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen als erste Kontaktperson zur Verfügung.

## **Vertrauliche Kontaktmöglichkeiten**

Vereinsmitglieder können sich jederzeit diskret per E-Mail an die zuständige Stelle wenden und auf Schutz vertrauen.

## **Schutz und Dokumentation**

Alle Vorfälle werden sorgfältig dokumentiert und nach einem festgelegten Verfahren behandelt, um schnelle Reaktionen zu gewährleisten.



## **Intervention und Krisenmanagement Ansprechpartner und Meldewege:**

Der Verein benennt einen *Jugendschutzbeauftragten* als zentrale Ansprechperson für Kinder, Jugendliche, Eltern sowie Trainer und Trainerinnen.

Bei Verdacht auf Missbrauch, Gewalt oder Vernachlässigung wird umgehend gehandelt und die zuständigen Stellen informiert.

### **Kontaktaufnahme:**

Eltern, Trainer und Trainerinnen sowie alle Vereinsmitglieder können sich im Falle eines Vorfalls oder bei Fragen jederzeit vertraulich an folgende E-Mail-Adresse wenden:

**[kindeswohl@fc-germania.de](mailto:kindeswohl@fc-germania.de)**

Alle Anliegen werden absolut vertraulich behandelt.

Die Wahrung der Privatsphäre und der Schutz der Betroffenen stehen an oberster Stelle.

### **Dokumentation und Transparenz:**

Alle Vorfälle werden vertraulich dokumentiert und nach festgelegten Interventionsleitlinien bearbeitet.



# UMSETZUNG UND EVALUATION



# Verpflichtung und Überprüfung

## **Verbindliche Trainerverpflichtung**

Alle Trainer des Vereins unterschreiben eine Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Schutzrichtlinien.

## **Bewusste Auseinandersetzung**

Die Verpflichtung stärkt die bewusste Beschäftigung mit den Inhalten des Jugendschutzkonzepts.

## **Regelmäßige Überprüfung**

Das Schutzkonzept wird kontinuierlich an aktuelle gesetzliche Vorgaben und Empfehlungen angepasst.

## **Aktive Umsetzung im Alltag**

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen wird aktiv im Vereinsleben gelebt und umgesetzt.



# ZUSAMMENARBEIT UND NETZWERK



## Kooperation mit Verbänden und Fachstellen



### **Enge Zusammenarbeit**

Der Verein kooperiert intensiv mit Fußballverbänden und Beratungsstellen zum Kinderschutz.

### **Fachwissen und Schulungen**

Zugriff auf Expertenwissen, Schulungen und Interventionshilfen sorgt für nachhaltige Unterstützung.

### **Externe Fachkräfte bei Verdacht**

Externe Experten werden bei Verdachtsfällen für professionelle Unterstützung hinzugezogen.

### **Kontinuierliche Prozessverbesserung**

Der Verein nutzt Vorlagen und Leitfäden der Verbände zur ständigen Optimierung der Abläufe.



# VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG



# Verbindliche Selbstverpflichtung für Trainer



## **Verpflichtung zur Einhaltung**

Trainer verpflichten sich schriftlich, die Schutzrichtlinien des Vereins einzuhalten.

## **Prävention und Meldung**

Aktive Gewaltprävention und sofortige Meldung von Verdachtsfällen sind Pflicht.

## **Verantwortung und Vertrauen**

Die Selbstverpflichtung stärkt die Verantwortungsübernahme und das Vertrauen im Verein.